

Redner: **Rasmussen, Anders Fogh**
Funktion: **Generalsekretär, Brüssel**
Land / Organisation: **North Atlantic Treaty Organisation (NATO)**
Botschafter Ischinger,
Minister,
Exzellenzen,
Meine Damen und Herren,

Dies ist mein erster Auftritt auf der Münchner Sicherheitskonferenz, und ich habe darauf gefreut, hierher zu kommen. Diese Konferenz hat sich zu einer Anlaufstelle für die internationale Sicherheit Debatte - Eine Art "weg Tag" für die Sicherheit Diskussionen. Und ab dem Tag begann ich meine Arbeit als Generalsekretär der NATO hat sich an diesem Wochenende in meinem Kalender blockiert.

Lassen Sie mich gleich zur Sache. In meiner heutigen Ausführungen möchte ich auf drei Punkte eingehen:

Erstens, dass im Zeitalter der globalisierten Unsicherheit müssen wir die territoriale Verteidigung beginnen jenseits unserer Grenzen.

Zweitens, dass unser Erfolg bei der Erhaltung unserer gemeinsamen Sicherheit - unter anderem durch die NATO - hängt in zunehmendem Maße, wie gut wir mit anderen zusammen arbeiten;

Und drittens, dass die NATO sollte ein Forum für Konsultationen über Fragen der Sicherheit weltweit.

Kurz gesagt, wir müssen Transformation der NATO auf eine neue Ebene heben - durch die Verbindung des Bündnisses mit der breiteren internationalen Systems, in ganz neue Wege.

Mein erster Punkt: die territoriale Verteidigung heute beginnt, über unsere Grenzen hinaus.

Natürlich ist Kernaufgabe der NATO zu ihren Mitgliedstaaten zu verteidigen. Dies war die Allianz Zweck, wenn der Vertrag von Washington wurde vor mehr als 60 Jahren entworfen wurde. Es bleibt das Hauptziel der NATO heute. Und es wird unsere große Aufgabe morgen.

Wir haben die Pläne, Fähigkeiten und Solidarität zu verteidigen, um unsere Mitglieder. Es ist so einfach.

Was ändert sich, wie wir es tun. Da die Bedeutung der Landesverteidigung ist im Wandel. Der Terrorismus hat sich zu einer weltweiten Franchise mutiert.

Cyber-Attacken oder Energie cut-offs finden ernst

Destabilisierung eines Landes. Iran und Nordkorea haben die Risiken der Verbreitung von Kernwaffen sehr deutlich gemacht. Piraterie mutiert ist, wieder in eine große Bedrohung für die internationale Schifffahrt. Und ich sage voraus, dass bald, wir werden sehen, auch der Klimawandel Auswirkungen auf unsere Sicherheit - Durch humanitäre Katastrophen, Konflikte über Ackerland und Montage Wettbewerb um natürliche Ressourcen.

Gegen solche Bedrohungen, die Ansätze einer vergangenen Zeit einfach nicht mehr funktionieren.

Statisch, sind Heavy-Metal-Truppen nicht geht, dass Terroristen, Piraten oder Computer-Hacker zu beeindrucken. Und wir können nicht den Kopf und hoffe, dass diese Bedrohungen nur wird verblassen. Sicherheit steht heute für ein aktives Engagement, möglicherweise sehr weit von unseren eigenen Grenzen.

Schau Afghanistan. Einen gescheiterten Staat

um die halbe Welt ist mit einem großen Einfluss auf unsere Sicherheit zu Hause - von Terrorismus, Extremismus und Drogenhandel.

Die jüngste Londoner Konferenz über Afghanistan zeigten das Engagement der internationalen Gemeinschaft in Afghanistan zu bleiben, bis der Job beendet ist. Und dass die NATO umfasst. Die ISAF wird weiter an Stärke wachsen in diesem Jahr mit mehr als 39.000 zusätzliche Soldaten - zum Schutz der Bevölkerung und der Bahn afghanischen Streitkräfte.

Aber unsere Truppen sollten immer an der Spitze. Afghanistan ist ein souveräner Staat. Er muss auf

eigenen Füßen zu stehen und sich selbst zu verteidigen.

Also, wo und wann die Umstände erlauben, werden wir beginnen, führen die Sicherheit verantwortlich, die Afghanen zu übertragen. Und während ich weiß nicht, wann der Prozess abgeschlossen sein, ich weiß, ich denke, es sollte zu starten: in diesem Jahr.

Aber, um nachhaltige Veränderungen zu machen, brauchen wir auch eine "zivile" Woge ". Dies bedeutet, "good governance": afghanischen Institutionen in der Lage sind, die Grundversorgung bieten. Es bedeutet, Afghanistan zu helfen, eine Wirtschaft, die nicht ausgeführt wird, über Drogen zu schaffen. Und es heißt auch dazu beitragen, wieder eine allgemeine Bildungssystem - ein, dass Frauen ihren Anteil an der Beteiligung und Chancen bieten.

Um diese Ziele zu erreichen, müssen alle wichtigen Akteure an einem Strang ziehen und in die gleiche Richtung. Wir brauchen die Vereinten Nationen auf, den gesamten Prozess zu führen - in enger Abstimmung mit der afghanischen Regierung. Die NATO wird weiterhin für die Sicherheit in der Anfangsphase, um die lokalen Sicherheitskräfte ausbilden, und die zivilen Bemühungen Unterstützung. Wir brauchen die Europäische Union auf zivile Projekte zu unterstützen. Wir brauchen den IWF und die Weltbank auf den zivilen Wiederaufbau zu finanzieren, von den Straßen zu Schulen. Und wir brauchen Pakistan und all die anderen Nachbarn von Afghanistan, um auf konstruktive Weise eingebunden werden.

Aber das kann nicht alles geschehen parallel. Es muss gemeinsam geschehen, in einer koordinierten Art und Weise und gegenseitig unterstützen können. Dies ist eine zentrale Lehre, die wir lernen in Afghanistan heute, sondern die viel weiter reichende Konsequenzen hat: Wir brauchen eine völlig neue kompakte zwischen allen Akteuren auf die Sicherheit der Bühne.

Wir haben bereits einige Fortschritte gemacht. Wir unterzeichneten eine gemeinsame NATO-Erklärung der Vereinten Nationen nicht allzu lange her, das ist eine Reihe von Bereichen für eine engere Zusammenarbeit.

Wir haben Escort World Food Program Versorgung Schiffe in Somalia unterstützt.

NATO und der Europäischen Union sind auch enger zusammenarbeiten, nicht nur auf dem Balkan und in Afghanistan, sondern auch die Bekämpfung der Piraterie.

Wir haben mit der Weltbank in mehreren Projekten in Afghanistan tätig. Und wir helfen auch neuere internationale Institutionen wie der Afrikanischen Union, wirksamer zu sein. So sind wir auf dem richtigen Weg.

Aber um die Herausforderungen von heute und morgen zu begegnen, müssen wir alle viel mehr tun. Mit ein paar Ausnahmen abgesehen, die verschiedenen Teile der internationalen Gemeinschaft, die den Frieden Operationen wie vor trainieren nicht zusammen. Wir wissen nicht wirklich planen gemeinsam. Wir sind nicht auf dem Feld verbunden werden. Auch haben wir gemeinsam zu prüfen, was wir in der Lage sein, besser machen könnte. Und viele NRO noch widerstehen, engere Kontakte mit dem Militär, aus Sorge, dass dies ihre Unparteilichkeit gefährden.

Endet diese Fragmentierung wird eine echte "kulturelle Revolution" für erforderlich - den Bruch mit konventionellen Denken und Re-Organisation der Lage sein, wirksamer zusammenarbeiten. Das ist sehr viel in welche Richtung bewegt hat, die NATO in den letzten Jahren.

Und ich freue mich, dass die Vereinten Nationen begonnen hat, an andere Organisationen, einschließlich der NATO einladen, zu diskutieren, wie wir unsere Zusammenarbeit verbessern können.

Unsere Afghanistan-Erfahrung führt auch mich zu meinem dritten Punkt: die Notwendigkeit, die NATO zu einem Forum für Konsultationen über Fragen der Sicherheit weltweit zu machen. Nicht als Konkurrenz zu den Vereinten Nationen. Das ist nicht möglich, noch ist es wünschenswert. Doch die NATO ist ein Rahmen, der bereits bewiesen hat, eindeutig in der Lage, Sicherheits-Beratung, Planung und der tatsächlichen militärischen Operationen auch mehr als NATO-Mitglied zu sein. Wieder Blick auf Afghanistan. Die 28 NATO-affies bereits mit 16 Partnern innerhalb der ISAF zusammen. Wir intensiv mit truppenstellenden Partner aus Australien, Südkorea darin zu Schweden und Finnland zu ersuchen. Und heute, umfasst den größten Teil der Entscheidungsfindung einzubeziehen und auf diese Mission alle unsere Partner. Dies ist eine grundlegende Veränderung in der Art, die NATO hat seit über 60 Jahren. Es funktioniert. Und es

zeigt alte Hunde neue Tricks lernen können.

Natürlich ist Afghanistan nicht eine Insel. Es gibt keine Lösungen für Probleme in Afghanistan nur innerhalb der Grenzen Afghanistans. Wie bei jedem Konflikt, der Region Angelegenheiten. Deshalb hat die NATO in eine politische und militärische Partnerschaft mit Pakistan beschäftigt.

Aber auch das ist nicht breit genug Linse. Indien hat ein Interesse an Stabilität in Afghanistan. Auch China. Und beide könnte dazu beitragen, weiter zu entwickeln und den Wiederaufbau in Afghanistan. Das Gleiche gilt für Russland. Grundsätzlich, Russland teilt unsere Sicherheit betrifft. Wenn Afghanistan wieder zu einem sicheren Hafen für Terroristen, die sie leicht durch Zentralasien nach Russland ausgebreitet. Nicht zu sprechen von den Drogenhandel, die ein großes Problem für Russland darstellt. Ich glaube, es gibt Spielraum für weitere russisches Engagement in unserem Betrieb in Afghanistan.

Afghanistan ist ein lebendiges Beispiel dafür, dass in den 21^{str} Jahrhunderts, kann die Sicherheit nicht zu einem Staffellauf mit einem einzelnen übergeben den Stab an den nächsten Läufer. Das ist die Art, wie wir früher zu tun. Das muss sich ändern. Nun muss eine Teamleistung, mit allen Akteuren in ihren jeweiligen Positionen, arbeiten auf das gleiche Ziel. Weil niemand gelingt, bis wir alle.

Lassen Sie mich wiederholen: Territoriale Verteidigung ihrer Mitgliedstaaten ist die Kernfunktion der NATO. Und die NATO ist in erster Linie eine transatlantische Allianz. Unser Schwerpunkt wird weiterhin die Verbindung zwischen Europa und Nordamerika. Aber wir können nicht den heutigen Sicherheitsanforderungen effektiv ohne Ausübung viel mehr aktiv und systematisch mit anderen wichtigen Akteuren auf der internationalen Bühne. Es kann nicht ad-hoc. Es muss die Art und Weise wie wir handeln.

Deshalb ist zur Durchführung von Arbeitsplätzen NATO heute wirksam, sollte das Bündnis zur Drehscheibe eines Netzes von Sicherheits-Partnerschaften und ein Zentrum für Konsultationen über Fragen der internationalen Sicherheit - auch Themen, zu denen die Verlobung vielleicht nie zu handeln.

Die NATO kann der Ort, an Ansichten, Sorgen und besten Praktiken über die Sicherheit von NATO-Partnern weltweit geteilt. Und wo, wenn es Sinn macht - wenn wir beschließen, dass die NATO eine Rolle spielen sollte - könnten wir herausfinden, wie die globalen Herausforderungen gemeinsam angehen. Ich weiß sehr wohl, dass diese Idee ein wenig ehrgeizig erscheinen mag. Aber ist es wirklich? Wer steht zu verlieren, wenn der NATO und anderen internationalen Institutionen wurden, enger zusammen zu bewegen? Die Aufzeichnung zeigt bereits, dass es sinnvoll ist -, sollten wir einfach nicht mehr davon. Was wäre der Schaden, wenn Länder wie China, Indien, Pakistan und andere wurden auf engere Beziehungen mit der NATO zu entwickeln? Ich glaube in der Tat, gäbe es nur einen Vorteil in Bezug auf Vertrauen, Vertrauen und Zusammenarbeit.

Und lassen Sie mich eine Sorge, die ich bereits sehen können, bilden. Nein, ich sehe nicht, diesen Vorschlag als Konkurrenz zu den Vereinten Nationen. Weil ich glaube nicht, dass es mit den Vereinten Nationen zu konkurrieren. Wir sprechen hier über eine Gruppe von Nationen Beratung, formell oder informell, auf die Sicherheit. Nichts mehr. In der Tat, ich glaube, es wäre tatsächlich von Vorteil der Vereinten Nationen. Die NATO ist, fast ohne Ausnahme zur Unterstützung der UN-Resolutionen. Meilen sind eine starke und aktive Mitglieder der Vereinten Nationen. Eine stärkere, umfassendere Sicherheit Koalition mit der NATO als Drehscheibe, wäre in meinen Augen, mit beiden Beinen fest im Interesse der Vereinten Nationen und den Grundsätzen der Charta der Vereinten Nationen.

Und wir müssen nicht bei Null anfangen. Bereits heute hat sich das Bündnis ein umfassendes Netzwerk von Sicherheits-Partnerschaft, wie sie bis nach Nordafrika, der Golfregion, Zentralasien und im Pazifischen Ozean. Ich glaube, dass dieses Netz von Konsultationen und die Zusammenarbeit noch stärker sein würde, wenn Länder wie China und Indien sowie einen Teil nehmen waren.

Erfolgreichem Abschluss unserer Mission in Afghanistan; die Förderung einer neuen Vertrag zwischen den internationalen Institutionen, und dass das Bündnis eine Clearingstelle für Fragen der globalen Sicherheit - all dies ein ziemlich großer Ordnung ist. Es wird ein starkes Gefühl der Zweck

unter den Alliierten erfordern, und einer klaren Blick auf die künftige Entwicklung der NATO. Und das sollte auch im neuen Strategischen Konzept zum Ausdruck kommen.

Madeleine Aibright, der die Fachjury wählte ich zu den Überlegungen zu starten führen wird, wird auf dem nächsten Fenster werden, vielleicht auch ihre eigenen Gedanken zu diesem und zu teilen.

Meine Damen und Herren,

Für mich ist die Umwandlung der NATO in einer global vernetzten Sicherheit Institution ist nicht eine Frage der Wahl - es ist eine Frage der Notwendigkeit. Die Globalisierung hat sich eine unumkehrbare Tatsache des Lebens. Unsere Institutionen müssen nicht nur diese Tatsache anerkennen, müssen sie auch an sie und die Sicherheit unter radikal veränderten Bedingungen. Ich habe keinen Zweifel, dass die NATO und die transatlantische Gemeinschaft muss werden kann und sich der Herausforderung stellen.

Danke.

Es gilt das gesprochene Wort!